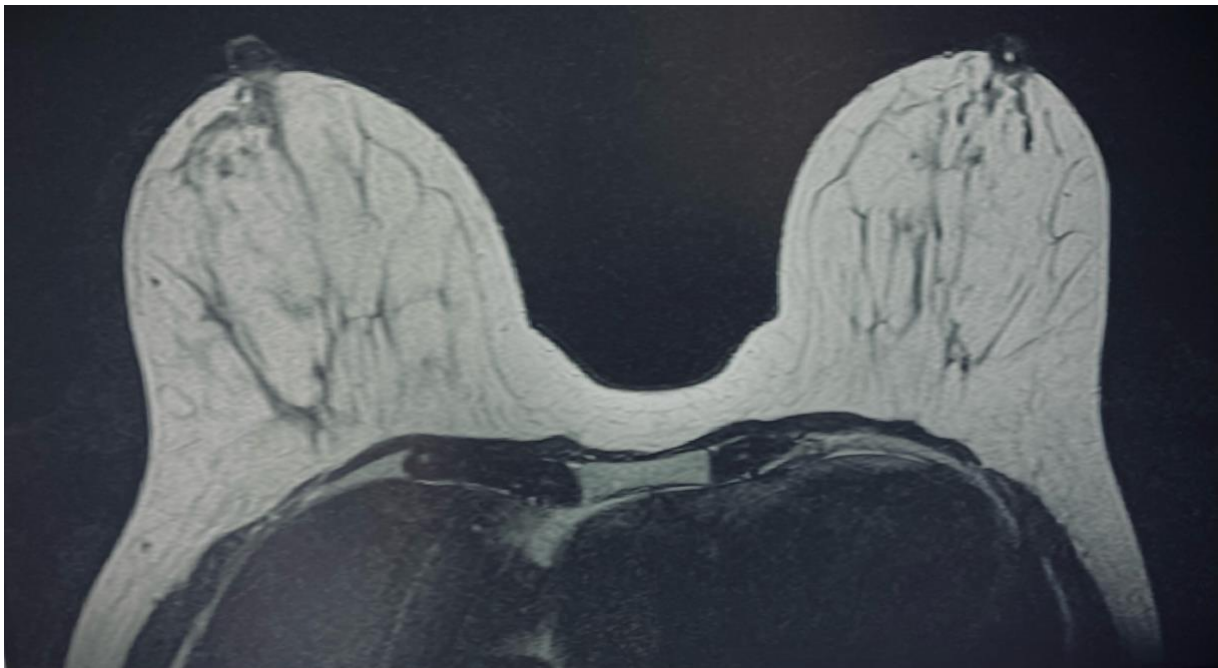


Informationen zur MR-Mammographie:

Brustkrebs ist der häufigste bösartige Tumor der Frau. Die MR-Mammographie ist von allen derzeit zur Verfügung stehenden mammadiagnostischen Untersuchungsverfahren das sensitivste Verfahren zur Erfassung von Brustkrebs und deren Vorstufen. Durch diese äußerst empfindliche Methodik, die ohne den Einsatz von Röntgenstrahlung auskommt, ist es möglich, bereits kleinste Brusttumore zu erkennen und somit Brustkrebs in einem Stadium zu behandeln, in dem die Wahrscheinlichkeit einer vollständigen und dauerhaften Heilung sehr hoch ist. Auch Limitationen der konventionellen Mammographiediagnostik bei Frauen mit Brustimplantaten lassen sich durch die MR- Mammographie schonend überwinden.



Für die ca. 30-minütige Untersuchung legt sich die Patientin auf den Bauch, so dass die Brust frei in eine spezielle Brustspule fällt und nicht komprimiert werden muss. Die MR-Mammographie kann postmenopausal jederzeit durchgeführt werden. Bei jüngeren Patientinnen sollte die Untersuchung möglichst in der 2. Zykluswoche (zwischen dem 7. und 15. Tag) erfolgen, um die höchste diagnostische Genauigkeit zu erzielen.

Die MR-Mammographie bieten wir in unserer Praxis privatärztlich z.B. im Rahmen der Tumurvorsorge, bei unklaren Befunden oder bei erschwerter Beurteilbarkeit in der konventionellen Mammographie an.

Des Weiteren führen wir die MR-Mammographie unabhängig vom Versicherungsstatus bei Patientinnen mit stattgehabter Brustkrebs-OP zum Ausschluss eines Tumorrezidivs durch, sollte dies nach Vorlage einer Überweisung erwünscht sein.

Sollten Sie Interesse an der Leistung haben, so kontaktieren Sie uns gern per Mail (terminvergabe@strahleninstitut-potsdam.de).